

## 4. Spieltag: FC Ingolstadt - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „der\_rote\_Adler“ vom 24. August 2021, 00:42

[Zitat von SnuggleZ](#)

Spiel von der Art & Weise sowie Ergebnis natürlich eher ernüchternd.

Aber: Eine Entwicklung ist natürlich erkennbar. Die Analyse, dass die defensive Stabilität zu Lasten der Offensive erreicht wurde teile ich. Wenn man jedoch den Hühnerhaufen der letzten drei Saisons zugrunde legt ist es durch richtige Transfers und eine bessere Abstimmung in der Reihe gelungen, dieses Debakel von Abwehr zu reparieren. In der ausgeglichenen Liga holst du dir den langfristigen Erfolg hauptsächlich über die Defensive, die notfalls auch mal nen Punkt ermauert. Jetzt muss man eben austarieren wie wir unsere Qualität in der Offensive etwas besser einsetzen können. Viel würde wohl über die Flexibilität während des Spiels laufen. Wenn sich der Gegner gut eingestellt hat und mehr reagiert als agiert tun wir uns mit der Umstellung schon schwer. Spielertypen haben wir im Sturm eigentlich viele verschiedene, sind alles auch keine Blinden. Aber MMD müsste beim letzten Pass auch irgendwie entlastet werden.

Ich steh voll hinter dem Trainer. Und hab Vertrauen in das Team wie seit langer Zeit nicht mehr. Das wird schon!

Fabio Capello, von einem Journalisten gefragt, warum er, obwohl er vorne mit Totti, Batistuta und Montella hervorragende Offensivspieler hat, einen unansehnlichen Defensivfußball spielen lässt, antwortete: mit Offensive gewinnt man Spiele, mit Defensive gewinnt man Titel

Capello sollte Recht behalten und gewann mit dem AS Rom 2001 die erste Meisterschaft seit 1983.